

COVID-19 Schutzkonzept Swiss Faustball zum Wettspielbetrieb

Version: Halle / 13. September 2021

Ersteller: Josef Andolfatto, Zentralsekretär Swiss Faustball



Foto: Fabio Baranzini

Inhalt

A	Allgemeines.....	2
1.	Ausgangslage.....	2
2.	Gültigkeit	2
3.	Zielsetzung	2
B	Rahmenbedingungen.....	2
C	Grundsätze	2
1.	Symptomfrei an den Wettkampf.....	2
2.	Distanz und Gruppengrösse einhalten	2
3.	Einhalten der Hygieneregeln.....	2
4.	Erfassung der Kontaktdaten	2
5.	Schutzmaskenpflicht	2
6.	Nationale Vorgaben für den Sportbetrieb	3
D.	Massnahmen.....	3
1.	Massnahmen für Organisatoren von Spieltagen	3
2.	Massnahmen für Mannschaften (inkl. Schiedsrichter).....	3
3.	Massnahmen für Zuschauer	4
E.	Infizierung von Spielern/Spielerinnen und Betreuer	4
F	Abbruch der Meisterschaft	4
G.	Fragen	4

A Allgemeines

1. Ausgangslage

Das vorliegende Konzept basiert auf den neuen Beschlüssen und Empfehlungen des Bundesrates vom 8. September 2021 und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic und zeigt auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen die Hallenmeisterschaft im Faustball stattfinden kann

2. Gültigkeit

Dieses Schutzkonzept ist verbindlich für

- alle Organisatoren von nationalen und regionalen Spieltagen (Meisterschaften, Cup und Turniere)
- alle am nationalen und regionalen Wettspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften (Spieler*innen und Betreuer) aller Altersklassen (Aktive, Nachwuchs, Senioren), inkl. Spielleiter (Schiedsrichter etc.)

3. Zielsetzung

Ziel ist es, Faustballanlässe in der Halle unter der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durchführen zu können

B Rahmenbedingungen

Gemäss den Vorgaben des Bundes gelten ab dem 13. September 2021 folgende Bestimmungen:

Covid-Zertifikat (geimpft – genesen – getestet)

Für Veranstaltungen im **Innenbereich** (Sportveranstaltungen, Vereinsanlässe) gilt Zertifikatspflicht.

- Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren.
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht zertifikatspflichtig.
- Die Organisatoren von Spieltagen haben die Aufgabe, die Covid-Zertifikate zusammen mit der Identität von Teilnehmenden (Spieler*innen, Spielleiter, Helfer) und Besucher*innen zu überprüfen.
- Damit die Echtheit und Gültigkeit des Covid-Zertifikats überprüft werden kann, steht die ‚COVID Certificate Check‘-App kostenlos zur Verfügung.

C Grundsätze

Folgende Grundsätze müssen für den Wettkampfbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Symptomfrei an den Wettkampf

Krankheitssymptome Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an den Wettkämpfen teilnehmen. Sie klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Distanz und Gruppengrösse einhalten

Der Zugang zu öffentlich zugänglichen Innenräumen von Einrichtungen und Betrieben ist in Schutzkonzepten gemäss den Vorgaben zu beschränken.

3. Einhalten der Hygieneregeln

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Erfassung der Kontaktdaten

In der Halle gilt Zertifikatspflicht, somit müssen keine Kontaktdaten mehr erhoben werden!

5. Schutzmaskenpflicht

In den Hallen gilt Zertifikatspflicht, somit ist die Schutzmaskenpflicht aufgehoben.

6. Nationale Vorgaben für den Sportbetrieb

Die ‚[Nationale Vorgaben Sportbetrieb](#)‘ von Swiss Olympic bzw. die ‚[FAQ](#)‘ vom BASPO sind integrierender Bestandteil des Schutzkonzeptes Swiss Faustball zum Wettspielbetrieb.

D. Massnahmen

1. Massnahmen für Organisatoren von Spieltagen

1.1 Verantwortliche Person

Die Organisatoren von Spieltagen bestimmen eine Person, die für die Umsetzung der erforderlichen Massnahmen in der Halle verantwortlich zeichnet (Corona-Beauftragter).

1.2 BAG-Plakate

Die aktuellen Plakate des BAG sind aufzuhängen: ‚[So schützen wir uns](#)‘ + ‚[Massnahmen](#)‘.

Zudem sind beim Eingang Desinfektionsmittel bereitzustellen.

1.3 Kontrolle der Zertifikate

Beim Eintritt in die Halle muss das Zertifikat zusammen mit einem Identitätsnachweis (ID, Pass, Führerausweis, SwissPass) bei allen Teilnehmenden (Spieler*innen, Spielleiter, Helfer) geprüft werden.

Die ‚COVID Certificate Check‘-App bietet die Möglichkeit, diese Kontrolle in einer schnellen und einfachen Art abzuwickeln. Siehe Merkblatt ‚Covid-Zertifikat prüfen‘ im Anhang.

Personen ohne Zertifikat/Identitätsnachweis ist der Eintritt in die Halle zu verbieten.

1.4 Garderoben / Duschen

Wenn immer möglich sollten für die Mannschaften wie auch für das Schiedsgericht separate Garderoben wie auch Duschen zur Verfügung gestellt werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.

1.5 Festwirtschaft

Der Betrieb einer Festwirtschaft ist möglich.

Es müssen keine Kontaktdaten mehr erhoben werden.

Die Konsumation von Getränken und Verpflegung darf neu überall in der Halle vorgenommen werden.

1.6 Zuschauer

Die Anzahl der Personen, die in die Halle dürfen, ist nicht limitiert. Es müssen einfach alle anwesenden Personen ab 16 Jahren (Teilnehmende und Zuschauer*innen) ein gültiges Zertifikat vorweisen.

(Nur Veranstaltungen ab 1000 Personen benötigen eine kantonale Bewilligung.)

2. Massnahmen für Mannschaften (inkl. Schiedsrichter)

2.1 Vor dem Spiel

In der Garderobe dürfen sich gleichzeitig nur die am Wettkampf beteiligten Akteure eines Teams aufhalten.

Zum Gruss stellen sich die Spieler*innen auf der Angabelinie mit 1.5 m Abstand auf.

Bei der Auslosung durch den Schiedsrichter mit den beiden Spielführern erfolgt das Handshake statt mit der Hand mit der Faust.

Auch die Abstandsregel von 1.5 m auf der Spielerbank ist einzuhalten.

2.2 Nach dem Spiel

Die Spieler*innen stellen sich auf der Angabelinie mit 1.5 m Abstand zum Gruss auf.

Das Abklatschen mit dem Gegner erfolgt statt mit der Hand mit der Faust.

Das Handshake des Danks an das Schiedsgericht erfolgt statt mit der Hand mit der Faust oder dem Ellbogen.

3. Massnahmen für Zuschauer

3.1 Maskenpflicht



In der Halle gilt Zertifikatspflicht, somit ist die Schutzmaskenpflicht aufgehoben.

3.2 Registrierungspflicht



Es besteht keine Registrierungspflicht mehr für die Zuschauer.

3.3 Konsumation



Konsumation von Getränken und Speisen ist neu überall in der Halle gestattet.

E. Infizierung von Spielern/Spielerinnen und Betreuer

Werden im Laufe der Meisterschaft Spieler/innen oder Betreuer einer Mannschaft mit dem COVID-19-Virus infiziert, gelten die [Verhaltensregeln des BAG](#) (Tests, Quarantäne etc.).

Die zuständige Wettspielbehörde ist durch den betroffenen Verein sofort zu informieren.

Sie regelt zusammen mit dem Chef Spielbetrieb Swiss Faustball im Einzelfall die Auswirkungen auf den Meisterschaftsbetrieb.

F Abbruch der Meisterschaft

Sollte aufgrund einer sich verschlimmernden Situation (2. Lockdown, Hallenschliessungen etc.) ein Meisterschaftsbetrieb nicht mehr möglich sein, entscheiden die zuständigen Wettspielbehörden zusammen mit dem Chef Spielbetrieb Swiss Faustball über einen Abbruch und die Wertung der Meisterschaft.

G. Fragen

Für Fragen zum Spielbetrieb stehen zur Verfügung:

- für die NL/1. Liga der Chef Spielbetrieb von Swiss Faustball (Frieder Koruna, koruna@swissfaustball.ch)
- für die Regionen der Regionenvetreter im ZV-SF (Bruno Hauser, hauser@swissfaustball.ch)

Für Fragen zu den Schutzmassnahmen stehen zur Verfügung:

- der Zentralpräsident von Swiss Faustball (Franco Giori, giori@swissfaustball.ch)
- der Zentralsekretär von Swiss Faustball (Josef Andolfatto, andolfatto@swissfaustball.ch).

Covid-Zertifikat prüfen

(Gültig ab 13. September 2021)

Genau wie fürs Verwalten und Vorweisen des eigenen Zertifikats gibt es auch für die Kontrolle der Zertifikate eine einfache App für Android-Smartphones, für iPhones und für Huawei-Geräte. Diese steht für jede interessierte Person zum kostenlosen Download bereit.

Laden Sie die offizielle «COVID Certificate Check»-App von hier herunter:

- für [Android](#),
- für [iOS/iPhones](#)
- für [Huawei-Geräte, welche die Huawei App-Gallery](#) nutzen

Bsp. Android:

Öffnen Sie die App nach der Installation erstmalig und tippen Sie auf «Prüfen». Es erscheint eine Meldung «Die App benötigt Zugriff auf die Kamera, um den QR-Code scannen zu können». Tippen Sie auf «Zugriff auf Kamera erlauben». Tippen Sie anschliessend bei der Rückfrage zur Bild- und Videoaufnahme auf «Zulassen». Direkt nach dem ersten Zulassen funktioniert der Kamera-Zugriff manchmal noch nicht. Tippen Sie aufs kleine »X«, um zum Startbild zurückzukehren.

Jetzt ist das Zulassen angekommen, weshalb der nächste Tipper auf «Prüfen» fortan klappt: Halten Sie das Gerät über den QR-Code des Covid-Zertifikats, sodass dieser im markierten Quadrat Platz hat. Schon wird der QR-Code geprüft. Anschliessend erscheint bei gültigem Zertifikat der Text «Prüfung erfolgreich» auf grünem Hintergrund und mit einem grünen Häkchen. Darunter stehen der Vor- und Nachname der Person, begleitet vom Hinweis, dass Sie einen Ausweis der Person prüfen sollen. Scrollen Sie etwas herunter, finden Sie auch das Geburtsdatum. Das ist schon alles!



Die Autorin musste ein Foto machen, da die App keine Screenshots zulässt.

Hält Ihnen jemand anstelle eines Smartphones einen ausgedruckten Zettel mit dem QR-Code hin? Auch das ist kein Problem. Bei schwierigen Lichtverhältnissen tippen Sie vor dem Scannen des Codes kurz aufs «Taschenlampen-Symbol» unten rechts, schon lässt sich der Code lesen.

Wer sich wundert, dass die Autorin hier im Artikel nur die offiziellen Screenshots aus dem PlayStore sowie ein eher schlechtes Foto verwendet hat: Die «COVID Certificate Check»-App erlaubt aus Gründen der Privatsphäre keine Screenshotaufnahmen.

An Einstellungsmöglichkeiten bietet die App nicht viel, da sie nur genau eine Funktion erfüllen muss. Die Sprache lässt sich allerdings ändern. Tippen Sie oben rechts aufs *Kreis*-Symbol mit dem kleinen «i». Hier finden Sie die Versionsnummer sowie die Infos und Links zu den Herausgebern der App. Zusätzlich lässt sich hier übers kleine *Zahnrad*-Symbol oben rechts die Sprache einfach umschalten, nebst «*Deutsch*» stehen auch «*Französisch*», «*Italienisch*», «*Rumantsch*» und «*Englisch*» zur Wahl.

Quelle: PCtipp.ch.